



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-078

**GISPADID:** 2002981

**Objektbezeichnung:**

Felsklippen Weidenauel suedlich Woffelsbach

**Schutzstatus:**

Nationalpark bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

**Digitalisierte Fläche (ha):**

5,53

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Auf der Westflanke des Weidenauer Berges ragt eine Landzunge weit nach Westen in den Stausee Schwammenauel hinein. Nach der untergegangenen Ortschaft Weidenauel wird diese langgezogene Landzunge hier ebenso genannt.

Von der Kuppe aus faellt das Gelaende recht steil nach Sueden Richtung Talsperre ab. Im Hang finden sich zahlreiche kleine, bis 4m hohe Felsklippen sowie -nasen, - auch der eigentliche Kamm entspricht ueber weite Strecken einem Felsgrat. Auf der Nordseite sind hingegen nur einzelne Felsen vorhanden.

Die Felsen bestehen zum groessten Teil aus harten sandig-schluffigen Tonschiefern. Daneben kommen einzelne Grauwackensandsteinbaenke vor, die z.T. als niedrige Ruecken den Hang schraeg hinablaufen. Die Sandsteinbaenke sind meist geklueftet. Gelegentlich kommen Quarzkluefte vor. Die hier anstehenden Gesteine gehoeren in die Oberen Rurberg-Schichten (Unterdevon, Siegen- Stufe).

Haeufigste Bodentypen sind flachgruendige Braunerden, Ranker und Rohboden. Die Suedflanke des "Weidenauels" ist ueberwiegend mit Eichen bestanden. Das anfallende Laub wird haeufig nicht vollstaendig abgebaut, so dass maechtige Rohhumusdecken auftreten. Die Felsen selbst sind haeufig mit Flechten, teilweise auch mit Moos bewachsen

**Schutzziel:**

Erhalten natuerlicher Felsklippen aus Oberen Rurberg-Schichten im Bereich einer Landzunge der Talsperre Schwammenauel (Oberes Rurtal)

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Siegenium



**Kenndaten:**

Landschaftsform

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Bodenkunde

Bodentyp

**Umfeld:**

Gewässer

Wald

**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 283 m, max. 304 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5304-078



**Objektbezeichnung:**

Felsklippen Weidenauel suedlich Woffelsbach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 5,53

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5304, Q3, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2527322 / H: 5609539

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Bodenkarte BK50 L5304 Zuelpich

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 28.01.2016

---